

Weiter auf Erfolgskurs

Iffeldorfer und Penzberger Hundesportler

Iffeldorf (stb) – Erfolge feierten jetzt Iffeldorfer und Penzberger Hundesportler. Zum dritten Mal in Folge stellt der Hundesportverein Heuwinkl den oberbayerischen Meister im Schutzhundesport. Robert Parak erreichte mit seinem siebenjährigen Schäferhund „Cliff von Großen Grauen“ die Traumnote von 294 Punkten. Parak, der seit acht Jahren bei dem Iffeldorfer Vereins ist und selbst Schutzhunde ausbildet, gehört nun zu den 30 Hundeführern, die im August in Gröbenzell um den Titel des bayerischen Meisters antreten. Bei den oberbayerischen Meisterschaft belegte zudem Sabine Wimmer mit „Brix von Großen Linde“ den sechsten Platz. Manuela Linke, die sich auch qualifiziert hatte, war nicht an den Start gegangen.

Die Mitglieder des Penzberger Sport- und Gebrauchshundevereins (SGV) standen beim „Gröbenbach-Pokal“ in Gröbenzell auf

dem Siegerpodest. Im Wettbewerb der Begleithunde war Petra Manthey mit „Cathy“ Tagesbeste. Sie und Bärbel Bernböck mit „Joe“ sicherten sich auch in der Mannschaftswertung den ersten Platz. Platz 2 gehörte ebenso dem SGV Penzberg: Markus Strobel aus Lenggries mit Schäferhund „Bella“ und die Iffeldorferin Martina Hackl mit „Zoro“, die Dritte in der Einzelwertung wurde.

Bei der Schutzhunde-Wertung wurden Christine Maurermeier, die mit „Vreni“ den Schutzdienst absolvierte, und Anne Loos aus Lenggries, die mit „Billy“ zur Unterordnung antrat, unter 14 Mannschaften Siebte. „Ausgeliehen“ war Kerstin Krainer mit „Eros“ an die Hundefreunde Oberland aus Holzkirchen. Sie meisterte mit ihrem Hund die Unterordnung als Tagesbeste und verhalf ihrem Partner Alois Reitingger mit „King“ zum Sieg in der Mannschaftswertung der Schutzhunde.



Robert Parak und sein siebenjähriger Schäferhund „Cliff“ nehmen an den bayerischen Meisterschaften teil. Foto: stb